

GEDICHTE

Gedichte sind Nahrung für die Seele

Gedichte haben es schwer. Sie finden in der heutigen Zeit wenig Beachtung. Gefragt ist das Spannende, das Nützliche. Wenn wir aber keinen Zugang mehr finden zur Poesie, verarmen wir. Wir stellen Ihnen dieses Mal vor:



Ida Ospelt-Amann

Die bald 97-jährige Heimatdichterin Ida Ospelt-Amann lebt und wirkt in Vaduz. Dank ihrer sehr guten geistigen und körperlichen Verfassung ist ihre Schaffenskraft auch heute noch erstaunlich.

Ida Ospelt-Amann gilt als die Wegbereiterin für die Renaissance der Mundartdichtung in Liechtenstein. Als sie vor bald 50 Jahren begann, den Umgang mit der heimatlichen Sprache zu ihrer Lieblingsbeschäftigung zu machen, tat sie dies mit dem Ziel, der Nachwelt ein Stück Heimat in dichterischer Form zu hinterlassen. Sie hat eine Mundartdichtung geschaffen, die aus einer aussergewöhnlichen Erinnerungskraft schöpft und von Liebe zur Heimat geprägt ist. Ida Ospelt-Amann lässt so die Vergangenheit mit besonderer Ausdruckskraft erleben. A.P.G.

Joorzehnt sind verganga

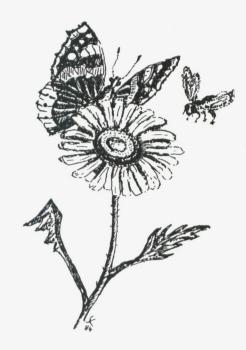
S Blüamli am Waaldrand

Gschaffa bini vo Gottes Hand, blüa ganz allää am Waald sim Rand,

Bynli summän und bringän mir Grüass,

Schmätterling flattärän um mini Füass.

Ka Mensch hät mi gsäha, Ka Mensch hät mi gfasst, drum lob i min Schöpfer, bis i wälk und vrblass.



S Förschta Geburtstaag

Än grossa Taag ischt höt förs Lendli dr Förscht hät sys Geburtstagsfäscht, jedäs treet sys beschti Gwendli, wüüscht ihm vo Härza s Allerbescht.

Treui zom Förscht schteckt tüüf do dinn,

dia hebt ma fescht, und ischt üüs ääga.

D Liabi brennt noch tüüfer dinn dr Liachtaschtääner kas no net zääga.

Liachtaschtää am Rhy

Ka Land so schöö uf Ärda und ischäs noch so kly, umkrenzt vo schtolza Bärga ischt Liachtaschtää am Rhy.

Mir sind vo allna Schtaata di klinschti Monarchy. Dr Förscht ischt üser Vater im Liachtaschtää am Rhy.

Im Taal, do wachst dr Törka, am Hang, doo ryft dr Wy. Komm no amool gi luaga is Liachtaschtää am Rhy.

Mis Häämatdorf

Vadoz, mis Häämatdorf bischt du, wia häscht du di verendrät. Du bischäs numma, bischäs du? Zit hät dy so gendrät.

Wia ischt mir bang und wee o z'Muat,

wenn y so dor di wandri. I dir schtröömt jo a Menschafluat, ääs kennt drum numma s andri.

Ma hört ned schwätza mee wia mir. Di aalta Hüüser sind vrschwunda. I komm mir sälber frönd vor schier, Vadozner hani kääni gfunda.

